

Ein kleiner Verlag ist für 8000 *M* unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anerbietungen unter  $\text{H}$  1455 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Größeres absatzfähiges Verlagswerk** soll durch mich verkauft werden, da dasselbe nicht in die Verlagsrichtung paßt. Preis ca. 30 000 *M*.  
Breslau X. **Carl Schulz.**

**Sortimentsverkauf.** Wegen vorgerückten Alters des jetzigen Besitzers ist ein grundsolides, flott sortiment in angenehmer Mittelstadt im Südosten Deutschlands baldmöglichst preiswert zu verkaufen. Umsatz ca. 50 Mille p. a. Gutes, festes Lager, grössere Leihbibliothek, Musikleihanstalt vorhanden. Tüchtige Buchhändler, die sich ankaufen wollen und mindestens 25–30 000 *M* eigenes Vermögen besitzen, erhalten Auskunft von Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.

### Kaufgesuche.

In **großer Industriestadt Sachsens** sucht tüchtiger Buchhändler mit guten Beziehungen mittleres Sortiment zu kaufen.

10–12 000 *M* könnten sofort angezahlt werden, und wollen Herren, die zu verkaufen beabsichtigen, sich mit mir in Verbindung setzen.

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

**Carl Schulz.**

Verlagsrecht und Platte  
eines guten

## = Goethe-Bildnisse =

zu kaufen gesucht. Angebote unter 1367 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

*Auf die Ausdehnung meiner Verlagstätigkeit bedacht, bitte ich, meine Firma im Auge zu behalten für Fälle, in denen der Wunsch verwirklicht werden soll, gediegene wissenschaftliche Artikel — besonders medizinische und juristische — in andere Hände zu übertragen. Anerbietungen finden die sorgsamste und unbefangenste Prüfung, wie auch die diskreteste Behandlung. Mit den vielbeliebten Versuchen, Ausgewirtschaftetes und Verunglücktes an den Mann zu bringen und Phantasie-Preise zu erzielen, bitte ich dagegen mich verschonen zu wollen.*

Berlin NW. 6, Luisenstr. 52.

**R. Trenkel.**

Buchhändler, mit 30 000 *M* Barvermögen und weiteren Reserven, sucht gutes Sortiment zu kaufen. Lebhafteste Stadt Mitteldeutschlands bevorzugt, doch nicht Bedingung. Übernahme nach Vereinbarung sogleich oder später. Vertrauensvolle Angebote erbeten unter J.  $\text{H}$  1296 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Eine mittelgroße Buch- oder Antiquariatsbuchhandlung in der Schweiz, ev. wäre mein Mandant auch bereit, einem großen Geschäft als Teilhaber beizutreten, verfügbares Anlagekapital 30 000 Frs.

Angebote unter Zusicherung von Verschwiegenheit erbeten.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

Ich suche zu kaufen:

Einen großen pädagogischen Verlag möglichst mit Zeitschrift oder einen umfangreichen Schulbücher-Verlag. Mein Auftraggeber — ein bekannter hochangesehener Verleger — reflektiert nur auf erstklassige Objekte, sichert dagegen entsprechende Barzahlung in jeder Höhe zu. Angebote erbitte ich unter Zusicherung von Verschwiegenheit.

Stuttgart, Königstraße 38.

**Hermann Wildt.**

## Teilhaber.

Von einem alten, bestens eingeführten, konkurrenzfreien Verlage mit ausgezeichneten Autorenbeziehungen wird Teilhaber mit **70–100 000 M.** gesucht. Geschäftsgewandte, energische und absolut vertrauenswürdige Reflektanten, die Interesse an einer **Primakapitalanlage** haben, werden um gef. Angebote ersucht unter Chiffre 1453 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fachmann mit Kapital sucht zur Übernahme einer bekannten Wiener Verlagsfirma tätigen Sozjus mit einer Einlage von mindestens 100 000 *M*. Angeb. unter „Gut eingeführt 1902“ bitte an Herrn **Gustav Brauns**, Leipzig, zu richten.

### Teilhabergesuche.

An Stelle des austretenden Gesellschafters kann ein tüchtiger vermöglicher Kollege mit einer Einlage von 60 000 *M* einer hochangesehenen, weitbekannten Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in Großstadt als Sozjus beitreten. Das in hoher Blüte befindliche Geschäft verzeichnet einen sich anhaltend steigenden Umsatz, letztjährig über 200 000 *M*, mit bedeutenden Gewinnüberschüssen. Die herrlich gelegene Stadt, in der sich geistiges Leben und reiche Industrie konzentrieren, bietet außer angenehmen Lebensverhältnissen die besten Chancen für weitere Erfolge.

Weitere Auskunft erhalten ernste Interessenten gegen Zusicherung strengster Diskretion kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

Zur Gründung einer

### Mietbücherei,

deren Existenzberechtigung nachgewiesen wird, sucht ein in der Materie großgewordener Kollege einen stillen Teilhaber mit ca. 40 000 *M*. Angebote befördert

Breslau X, Trebnigerstr. 11.

**Carl Schulz.**

### Beteiligung

m. 12 000 *M* offen (ev. auch f. 2 Herren) bei neuem, sehr vornehm. Verlagsunternehmen. Reinertrag p. a. 18 000 *M* auf diesen Anteil. Angeb. unter **R. & K. Nr. 30** durch Annonc.-Expedition **Heinr. Eisler** in Gotha.

Eine hochangesehene, lange bestehende

## Großbuchdruckerei,

G. m. b. H., die mit steigendem Ertrag arbeitet, Reingewinn pro 1907: 11 Proz.,

## sucht kapitalistische Beteiligung

behufs Verstärkung ihrer technischen Leistungsfähigkeit.

Angebote unter  $\text{H}$  1450 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Teilhaberanträge.

Suche für **äußerst tüchtigen Verleger**

Beteiligung an gutem Geschäft. Derselbe könnte vorläufig nur seine Arbeitskraft einbringen, doch ist derselbe in **Herstellung und Vertrieb**

### erste Kraft.

Später ev. auch Beteiligung mit Kapital. Herren, die sich entlasten wollen, mache besonders auf dieses Angebot aufmerksam. Zuschriften erbeten unt. Nr. 1441 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Fertige Bücher.

## Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.